

# JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2007

Educational Assessment Unit – Education Division

---

**FORM 3 (1<sup>st</sup> YEAR)**

**GERMAN**

**ORAL PART**

---

**TEACHER'S PAPER**

**INSTRUCTIONS TO EXAMINERS**

## **I. READING / READING COMPREHENSION**

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage, which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose between the letters **A** and **B** without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

intonation, pronunciation, fluency and understanding of the written text.

## **II. INTERVIEW**

The examiner will ask the candidate to choose one of the two letters **A** or **B**. When the choice is made, the examiner will present the candidate with the corresponding picture.

The examiner will put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it.

The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

intonation, pronunciation, fluency, readiness in conversation and correctness of information in the answers.

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

---

**I. READING / READING COMPREHENSION**

(6 &amp; 5 marks)

**Alternative A**

Marco Santorini ist 15 Jahre alt und kommt aus Italien. Aber seine Familie wohnt jetzt in Deutschland, in Bonn. Seine Schwester Francesca wohnt auch in Bonn aber sein Bruder Antonio wohnt in Hamburg. Marcos Eltern haben ein Haus in der Stadtmitte. Marcos Vater fährt mit dem Auto zur Fabrik.

**Questions**

1. Woher kommt Marco?
2. Wo wohnt seine Familie jetzt?
3. Wie viele Geschwister hat er?
4. Was haben Marcos Eltern?
5. Wie fährt der Vater zur Fabrik?

**Alternative B**

Michael Schmidt wohnt in Berlin. Er ist ein Einzelkind. Sein Vater arbeitet in einem Krankenhaus und seine Mutter ist Lehrerin. Die Familie hat eine Wohnung am Stadtrand. Michaels Vater fährt mit dem Motorrad in die Stadt.

**Questions**

1. Wo wohnt Michael?
2. Wie viele Geschwister hat er?
3. Wo arbeitet der Vater?
4. Was hat die Familie?
5. Wie fährt der Vater in die Stadt?

**I. READING / READING COMPREHENSION**

Alternative A

Marco Santorini ist 15 Jahre alt und kommt aus Italien. Aber seine Familie wohnt jetzt in Deutschland, in Bonn. Seine Schwester Francesca wohnt auch in Bonn aber sein Bruder Antonio wohnt in Hamburg. Marcos Eltern haben ein Haus in der Stadtmitte. Marcos Vater fährt mit dem Auto zur Fabrik.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

**I. READING / READING COMPREHENSION**Alternative A

(6 &amp; 5 marks)

Marco Santorini ist 15 Jahre alt und kommt aus Italien. Aber seine Familie wohnt jetzt in Deutschland, in Bonn. Seine Schwester Francesca wohnt auch in Bonn aber sein Bruder Antonio wohnt in Hamburg. Marcos Eltern haben ein Haus in der Stadtmitte. Marcos Vater fährt mit dem Auto zur Fabrik.

**Questions**

1. Woher kommt Marco?
2. Wo wohnt seine Familie jetzt?
3. Wie viele Geschwister hat er?
4. Was haben Marcos Eltern?
5. Wie fährt der Vater zur Fabrik?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

Alternative B

Michael Schmidt wohnt in Berlin. Er ist ein Einzelkind. Sein Vater arbeitet in einem Krankenhaus und seine Mutter ist Lehrerin. Die Familie hat eine Wohnung am Stadtrand. Michaels Vater fährt mit dem Motorrad in die Stadt.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

Alternative B

(6 & 5 marks)

Michael Schmidt wohnt in Berlin. Er ist ein Einzelkind. Sein Vater arbeitet in einem Krankenhaus und seine Mutter ist Lehrerin. Die Familie hat eine Wohnung am Stadtrand. Michaels Vater fährt mit dem Motorrad in die Stadt.

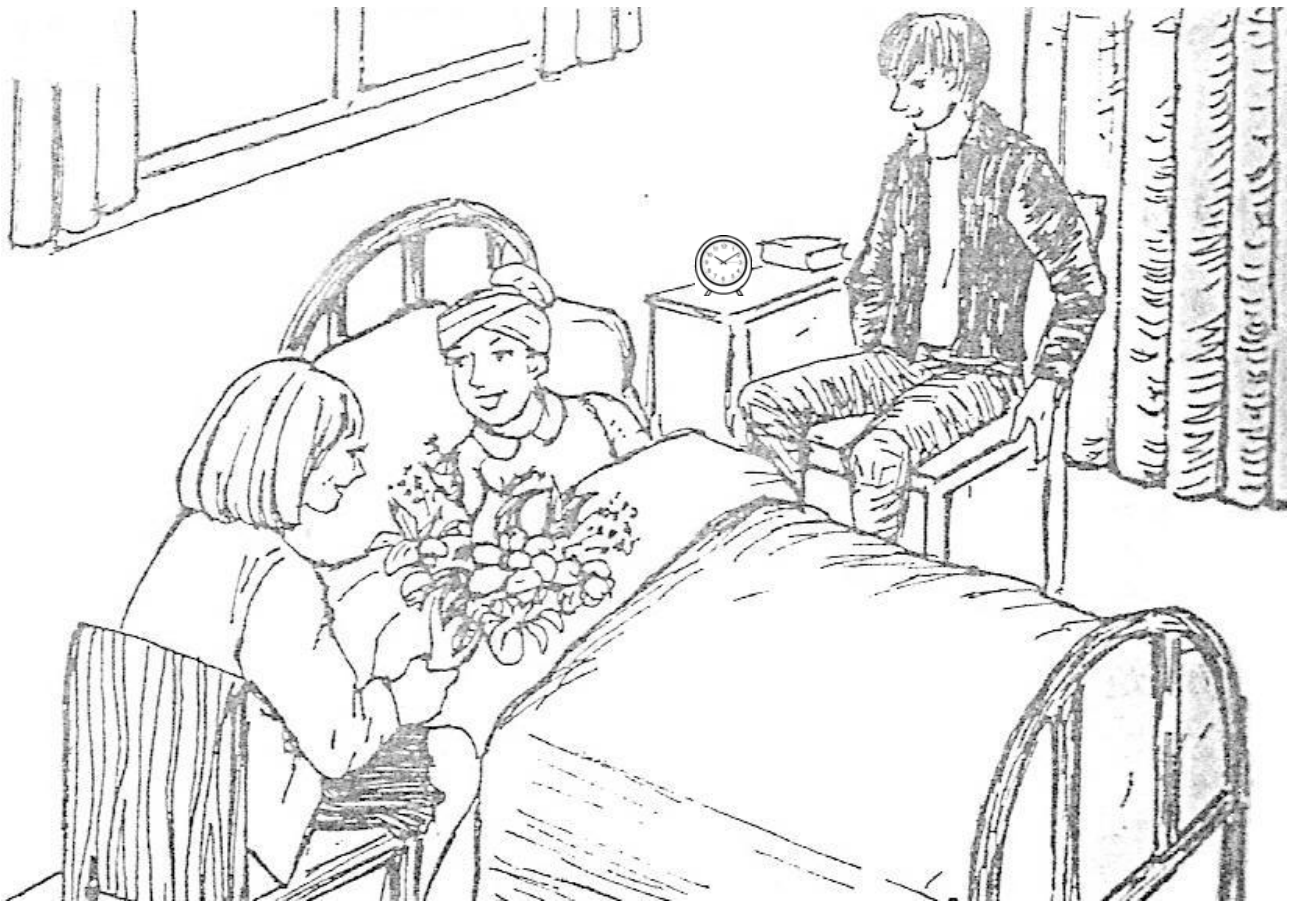
**Questions**

1. Wo wohnt Michael?
2. Wie viele Geschwister hat er?
3. Wo arbeitet der Vater?
4. Was hat die Familie?
5. Wie fährt der Vater in die Stadt?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

**II. INTERVIEW A**

(14 marks)



1. Wie spät ist es?
2. Wie viele Personen sind im Bild?
3. Wo sind diese Personen?
4. Wer liegt im Bett?
5. Was trägt der Junge?
6. Wie sieht das Mädchen aus?
7. Was hat das Mädchen in der Hand?

**II. INTERVIEW B**

(14 marks)

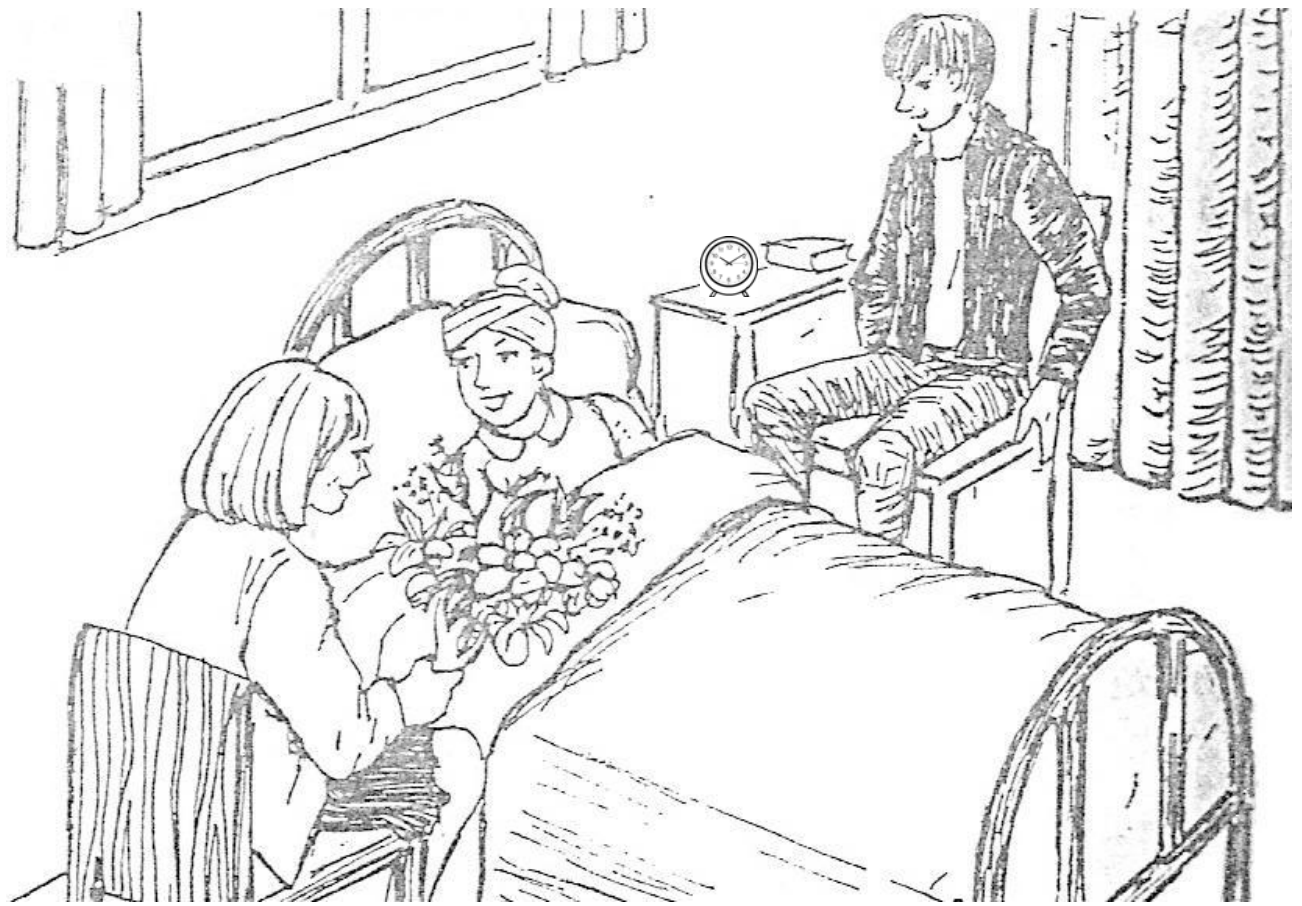


1. Wo sitzt die Familie?
2. Wie spät ist es?
3. Was macht die Tochter?
4. Was macht der Sohn?
5. Wie viele Personen sind im Bild?
6. Wie viele Kinder siehst du?
7. In welchem Zimmer ist die Familie?



**II. INTERVIEW A**

(14 marks)



**TO BE HANDED IN TO THE CANDIDATE**  
**IN THE EXAMINATION ROOM**  
**AFTER THE READING COMPREHENSION IS FINISHED**

**II. INTERVIEW B**

(14 marks)



**TO BE HANDED IN TO THE CANDIDATE**  
**IN THE EXAMINATION ROOM**  
**AFTER THE READING COMPREHENSION IS FINISHED**

# JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2007

Educational Assessment Unit – Education Division

**FORM 3 (1<sup>st</sup> YEAR)**

**GERMAN**

**TIME: 1h 30min**

	<b>ORAL</b> (max. 25)	<b>WRITTEN</b> (max. 75)	<b>TOTAL</b>
<b>MARKS</b>			

**NAME:** \_\_\_\_\_

**CLASS:** \_\_\_\_\_

## **I. HÖRVERSTÄNDNIS**

**(10 marks)**

Listen to the passage carefully and answer **IN BRIEF** the following questions:

### Section 1

1. Was für eine Schule besucht Ylenia?

\_\_\_\_\_

2. In welche Klasse geht sie?

\_\_\_\_\_

3. Wer ist Ylenias Klassenlehrerin?

\_\_\_\_\_

4. Was sind Ylenias Lieblingsfächer?

\_\_\_\_\_

5. Was ist ihr bester Tag?

\_\_\_\_\_

### Section 2

6. Wie viele Stunden hat Ylenia am Samstag?

\_\_\_\_\_

7. Welches Fach mag sie nicht?

\_\_\_\_\_

8. Wann ist die Pause?

\_\_\_\_\_

9. Wann ist die Schule aus?

\_\_\_\_\_

10. Wie fährt Ylenia nach Hause?

\_\_\_\_\_

**II. DIKTAT**

**(8 marks)**

---

---

---

---

---

---

---

**III. LESEVERSTÄNDNIS**

**(12 marks)**

Read the following diary carefully and answer the questions **IN FULL**:

Peter erzählt:

**Montag**

7 Uhr: Ich fahre mit dem Rad zum Schwimmbad. Ich schwimme sehr gern! Dann fahre ich mit dem Bus zur Schule.

**Dienstag**

18 Uhr. Ich fahre mit dem Bus zum Sportzentrum. Das ist ein neues Sportzentrum und es ist sehr modern. Ich spiele Tennis mit Markus.

**Mittwoch**

Ich fahre nach der Schule in die Stadt. Ich kaufe die neue CD von DJ Doro. Am Nachmittag höre ich in meinem Zimmer Musik.

1. Wo schwimmt Peter?

---

2. Wie fährt Peter zur Schule?

---

3. Wann fährt Peter zum Sportzentrum?

---

4. Wie ist das Sportzentrum?

---

5. Mit wem spielt Peter Tennis?

---

6. Was kauft Peter am Mittwoch?

---

#### IV. GRAMMATIK

(15 marks)

Underline the CORRECT word or phrase:

1. Ich gehe (im, um, am) halb zehn ins Bett.
2. Mein Freund (lest, liest, lesen) gern Bücher.
3. (Am, Im, Um) Dienstag fahre ich nach Berlin.
4. Renate hat (ein, eine, einen) Hund.
5. (Wo, Woher, Wohin) fahrt ihr? – Nach England.
6. Britta hat einen (rot, roter, roten) Rock an.
7. Wo wohnt ( dein, deine, deinen) Onkel? – Er wohnt in Stuttgart.
8. Was isst du gern (am, zum, nach) Abendessen?
9.
  - a) Ich sehe gern fern.
  - b) Ich sehe fern gern.
  - c) Ich fernsehe gern.
10. Anja kommt (von, aus, in) Finnland.
11.
  - a) Die Touristen fahren nach Gozo mit der Fähre.
  - b) Die Touristen fahren mit der Fähre nach Gozo.
  - c) Mit der Fähre die Touristen fahren nach Gozo.

12. Dorit kauft eine (Packung, Tube, Dose) Zahnpasta.
13. Wir fahren mit (der, den, dem) Zug.
14. Die Frau ist in (der, die, dem) Bäckerei.
15. Es gibt (ein, eine, einen) Campingplatz in der Nähe.

**V. CREATIVE WRITING**

**(14 marks)**

Fill in the missing sentences in the following dialogue

**I = Interviewer**

**Y = You**

**I:** Grüß dich! Wie heißt dein bester Freund?

**Y:** Guten \_\_\_\_\_! \_\_\_\_\_ Paul.

**I:** \_\_\_\_\_?

**Y:** Er ist 12 Jahre alt.

**I:** Was macht er gern in seiner Freizeit?

**Y:** \_\_\_\_\_ Fußball und \_\_\_\_\_ Musik.

**I:** Wie findest du Paul?

**Y:** \_\_\_\_\_

**I:** Wie sieht er aus?

**Y:** \_\_\_\_\_ Haare und \_\_\_\_\_ Augen.

**I:** \_\_\_\_\_?

**Y:** Er trägt gern schwarze T-Shirts und Jeans.







# JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2007

Educational Assessment Unit – Education Division

---

**FORM 3 (1<sup>st</sup> YEAR)**

**GERMAN**

**TEACHER'S PAPER**

---

## **INSTRUCTIONS TO EXAMINERS**

## **WRITTEN PART**

### **I. HÖRVERSTÄNDNIS**

The Hörverständnis text should be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I. S/He then reads out Section I once and allows five minutes for answering the questions. This process is repeated for the following section. After which the whole passage is read out once again for checking purposes.

### **II. DIKTAT**

The Diktat text is first read out at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

**The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.**

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks).

---

**I. HÖRVERSTÄNDNISTEXT**

Section 1

Ylenia erzählt:

Ich besuche ein Gymnasium in Elmshorn und bin in der dritten Klasse. Meine Schule heißt Beethoven Schule. Frau Huber ist meine Klassenlehrerin. Am Donnerstag habe ich Sport und Kunst. Sport und Kunst sind meine Lieblingsfächer. Donnerstag ist also mein bester Tag.

Section 2

Am Samstag habe ich nur vier Stunden. In der dritten Stunde habe ich Geschichte. Geschichte gefällt mir gar nicht. Die Pause ist um Viertel nach zehn. Um halb eins ist die Schule aus. Dann fahre ich mit dem Schulbus nach Hause.

**II. DIKTATTEXT**

In meiner Stadt gibt es ein schönes Rathaus und eine große Stadthalle. Es gibt auch einen Dom, ein Stadion und ein Schwimmbad. Es gibt leider keine Disco und kein Kino.